

# Konferenz zur Stärkung der externen öffentlichen Finanzkontrolle in den Regionen der INTOSAI

Wien, Österreich  
26. – 27. Mai 2010

## Schlussfolgerungen und Empfehlungen

27. Mai 2010

Rechnungshof, Dampfschiffstrasse 2, 1030 Wien · Vienna · Vienne · Viena  
Österreich · Austria · Autriche · Austria  
Tel. ++43 (1) 711 71 – 8011 · Fax ++43 (1) 718 09 69  
intosai@rechnungshof.gv.at · <http://www.intosai.org>

**INTOSAI**



**R**  
**H** Der  
Rechnungshof



Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

## **1 Rahmenbedingungen**

IM BEWUSSTSEIN, dass die externe öffentliche Finanzkontrolle mit der Überprüfung, ob öffentliche Gelder rechtmäßig, ordnungsgemäß, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig eingesetzt werden, wesentlich zur Förderung eines stabilen Finanzmanagements beiträgt;

IM BESTREBEN, gute Verwaltungsarbeit dadurch zu fördern, indem die externe öffentliche Finanzkontrolle die Verwaltung unterstützt, deren Wirtschaftlichkeit verbessert, deren Transparenz erhöht, die Rechenschaftspflicht gewährleistet, die Glaubwürdigkeit gewahrt und die Korruption bekämpft wird;

IM BESTREBEN das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Regierungs- und Verwaltungsführung zu stärken;

IN ANBETRACHT der Tatsache, dass die externe öffentliche Finanzkontrolle zur Umsetzung nationaler und internationaler Zielsetzungen insbesondere der Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen einen wichtigen Beitrag leistet;

IN ANERKENNUNG des Stellenwerts und der Leistungen, die die Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI) und insbesondere die Generalsekretariate sowie die Vorsitzenden der Regionalen Arbeitsgruppen der INTOSAI sowie die INTOSAI Entwicklungsinitiative (IDI), die Internationale Zeitschrift für Staatliche Finanzkontrolle (IJGA), das Collaboration Tool, die Gremien der strategischen Ziele 1, 2, 3 und 4 und engagierten INTOSAI-Mitglieder für die weltweite Stärkung der Obersten Rechnungskontrollbehörden erbringen;

IN DER ÜBERZEUGUNG, dass starke Partnerschaften zwischen ORKB und den Parlamenten auf nationaler und regionaler Ebene und zwischen der INTOSAI und der Interparlamentarischen Union (IPU) auf globaler Ebene erheblich zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht und Transparenz beitragen;

IN DER BESONDEREN WERTSCHÄTZUNG der von dem Expertenausschusses für öffentliche Verwaltung (CEPA) jüngst verabschiedeten Resolutionsentwurf, welcher eine ausdrückliche Würdigung der Deklaration von Lima und der Deklaration von Mexiko sowie der INTOSAI in ihrer Rolle als Wegbereiter für Transparenz und Rechenschaftspflicht und für den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln zum Wohle der Staatsbürger enthält und vorschlägt, einen Fahrplan zur möglichen Aufnahme der Lima und Mexiko Deklarationen in den internationalen Rechtsbestand zu erstellen;

sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz der EINHELLIGEN ÜBERZEUGUNG, dass die externe öffentliche Finanzkontrolle spezielle Anforderungen erfüllen muss, damit diese ihre Aufgaben wirksam wahrnehmen kann.

## **2 Anforderungen an die externe öffentliche Finanzkontrolle betreffend Kapazitätsaufbau zur wirksamen Erfüllung ihrer Aufgaben**

UNTER BETONUNG der Deklaration von Lima über die Leitlinien der Finanzkontrolle sowie der Deklaration von Mexiko über die Unabhängigkeit von ORKB, welche die Bedeutung unabhängiger und qualifizierter ORKB als fundamentale Voraussetzung für eine wirksame externe öffentliche Finanzkontrolle hervorheben;

IM BEWUSSTSEIN, dass geeignete Leiter sowie professionelles, qualifiziertes, kompetentes und moralisch integres Personal wesentlich dazu beitragen können, dass die jeweiligen ORKB ihr Mandat wirksam erfüllen und deren Glaubwürdigkeit im Hinblick auf die Verwirklichung einer guten Staats- und Verwaltungsführung gestärkt wird;

IM WISSEN um die elementare Bedeutung von kontinuierlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Sicherstellung von kompetentem Personal und der professionellen Anwendung von Prüfungsstandards und -methoden;

IN DER ÜBERZEUGUNG, dass das Anwenden von Prüfungsstandards und -methoden, die dem Stand der Wissenschaft entsprechen, wesentlich zur wirkungsvollen Aufgabenerfüllung von ORKB beiträgt;

IN ANERKENNUNG des Memorandums of Understanding (MoU) zwischen der INTOSAI und der Gebergemeinschaft als Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen INTOSAI und Gebergemeinschaft;

IN ANBETRACHT der Tatsache, dass die Gebergemeinschaft und die INTOSAI einen strategischen Ansatz zur Stärkung und Wahrung der Kapazitäten der ORKB entwickeln;

IN ANERKENNUNG des Mottos der INTOSAI "*experientia mutua omnibus prodest*", dass ein enger und kontinuierlicher Austausch von Wissen, Best Practices und Benchmarks innerhalb der INTOSAI sowie mit überprüften Stellen, Stakeholdern und Partnern einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Stärkung von ORKB leistet;

IN DER SICHEREN ÜBERZEUGUNG, dass die Darstellung von Wert und Nutzen sowie das Sicht- und Messbarmachen der Arbeit unabhängiger ORKB wesentliche Voraussetzungen für die Glaubwürdigkeit von ORKB sind, damit diese von den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, namentlich von den überprüften Stellen, der Öffentlichkeit und den übrigen Stakeholdern als Institutionen anerkannt werden, die einen Mehrwert für Staat und Gesellschaft schaffen;

WÜRDIGEN die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz die zahlreichen bisherigen Aktivitäten, welche die INTOSAI in den vergangenen Jahren zur Erfüllung dieser genannten Anforderungen und damit zur Kapazitätsstärkung von ORKB gesetzt hat.

### **3 Empfehlungen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz

#### **3.1 EMPFEHLEN zur Erreichung der Unabhängigkeit von ORKB**

- o eine verstärkte Bewusstseinsbildung bei allen Entscheidungsträger und Meinungsbildnern zu schaffen, um diese Unabhängigkeit zu erreichen;
- o die Verankerung der Deklaration von Lima und der Deklaration von Mexiko in einem Dokument der Vereinten Nationen mit dem Ziel der Aufnahme in den internationalen Rechtsbestand;

#### **3.2 ERACHTEN es zum institutionellen Aufbau von Kapazitäten und Sach- und Personalkompetenzen von ORKB FÜR ZWECKMÄSSIG, dass**

- o die ORKB sich nach berufsspezifischen Grundwerten und Verhaltenskodizes der Finanzkontrolle orientieren;
- o die ORKB ihre Bedürfnisse und Herausforderungen aufzeigen;
- o auf Grundlage dieser Bedürfnisse und Herausforderungen gezielte Kapazitätsaufbauprogramme entwickelt und umgesetzt werden;

3.3 STIMMEN mit dem Ziel der *Entwicklung und der verstärkten Anwendung professioneller Prüfungsstandards und –methoden* darin überein, dass

- o die bestehenden ISSAIs und INTOSAI GOVs in Übereinstimmung mit dem Due Process der INTOSAI laufend aktualisiert bzw. neue ISSAIs und INTOSAI GOVs laufend erarbeitet werden sollen, damit diese national und international als eine Arbeitsgrundlage für die wirksame Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben zunehmend anerkannt werden;
- o gezielte Maßnahmen zur praktischen Anwendung der ISSAIs und INTOSAI GOVs gesetzt werden;

3.4 BEGRÜSSEN es, gezielte *Kapazitätsaufbau- und Entwicklungsmaßnahmen* zu setzen, insbesondere

- o die INTOSAI-Geber Zusammenarbeit, die in den einzelnen ORKB, in allen sieben Regionalen Arbeitsgruppen sowie in der INTOSAI umgesetzt werden soll;
- o erforderliche Kapazitätsaufbaumaßnahmen der ORKB, die auf deren Wunsch von der INTOSAI Entwicklungsinitiative (IDI), den ORKB bzw. durch sonstige kooperative Maßnahmen innerhalb der INTOSAI-Familie durchgeführt werden. Dazu zählen auch Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Gebergemeinschaft, vor allem für ORKB in Entwicklungsländern oder ORKB mit strukturellen Schwachstellen, im speziellen in Bezug auf:
  - deren Unabhängigkeit oder sonstige Grundprinzipien, die sie an einer wirksamen Aufgabenerfüllung hindern;
  - strategische Planung und Planung von Maßnahmen;
  - Anwendung von fachlichen Standards;
  - Erarbeitung von Strategieplänen und Verfahren zur Qualitätssicherung (wie etwa Peer Reviews);
  - bedarfsorientierte, nachhaltige Kapazitätsaufbauprogramme für ORKB-Zielgruppen;
  - Ausbau von regionalen Kapazitätsaufbaumaßnahmen und –Netzwerken;
- o die VN/INTOSAI Symposien des INTOSAI Generalsekretariats in Kooperation mit den Vereinten Nationen kontinuierlich fortzusetzen;
- o die Kooperation mit den Vereinten Nationen im Rahmen der VN/INTOSAI Plattform zu verstärken;

- o die nationale und regionale Zusammenarbeit zwischen Parlamenten und ORKB sowie die globale Zusammenarbeit zwischen der INTOSAI und der IPU zu intensivieren, um bessere Möglichkeiten und Verfahren zu schaffen, geprüfte Stellen zur Verantwortung zu ziehen und für Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit zu sorgen;

3.5 BETONEN die essentielle Bedeutung von *Austausch von Wissen und Wissensmanagement-Diensten* und ERACHTEN folgende Elemente ALS UNABDINGBAR

- o eine laufende Kommunikation innerhalb der INTOSAI durch die Bereitstellung von aktuellen, inhaltlich präzisen und verständlichen Informationen über neue Produkte und einschlägige Aktivitäten der INTOSAI;
- o die zunehmende Verbreitung von Best-Practice Studien innerhalb der INTOSAI durch Nutzung vorhandener Kommunikationsmittel der INTOSAI wie etwa die Internationale Zeitschrift für Staatliche Finanzkontrolle, das Collaboration Tool, Veranstaltungen oder Peer Reviews;
- o die aktive Teilnahme von ORKB an den Aktivitäten der INTOSAI sowie den Aufbau von Netzwerken zu anderen Organisationen

3.6 EMPFEHLEN FERNER die *Darstellung von Wert und Nutzen unabhängiger ORKB* zu fördern, indem

- o ORKB Leistungsindikatoren und Kennzahlen schaffen, die es ihnen ermöglichen im Rahmen der Selbstevaluierung den Wert und Nutzen ihrer Leistung objektiv, sachlich fundiert und messbar zu erfassen;
- o ORKB Instrumente zur Interaktion mit der Zivilgesellschaft, den Medien und den Bürgern schaffen;
- o ORKB mit einer aktiven Informationsarbeit der Öffentlichkeit den Mehrwert ihrer Einrichtung für Staat und Gesellschaft vermitteln und das Verständnis für die Rolle und Aufgabe der ORKB fördern;

APPELLIEREN an alle relevanten Institutionen und deren Entscheidungsträger sowie an die Verantwortungsträger der INTOSAI, insbesondere an die Vorsitzenden und Generalsekretariate der INTOSAI insgesamt und deren Regionale Arbeitsgruppen sowie an die INTOSAI Entwicklungsinitiative (IDI), in ihrem Bereich auch weiterhin in diesem Sinne einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der genannten Anforderungen an die ORKB zu leisten und

HALTEN es deshalb für EMPFEHLENSWERT, dass die einzelnen ORKB und die Regionen ihre Bedürfnisse in den angesprochenen Bereichen (Unabhängigkeit, Kapazitätsaufbau und Entwicklung, Prüfungsstandards und -methoden, , Wissensaustausch sowie Wert und Nutzen) an Hand von Strategischen Plänen und Entwicklungsplänen aufzeigen und unter Berücksichtigung der Autonomie der Regionalen Arbeitsgruppen realistische, zukunftsweisende und Produktive Lösungsansätze für die jeweiligen Mitglieds-ORKB in den Regionalen Arbeitsgruppen erarbeiten.